

Auszahlungsantrag

Vorsorgekonto	Kontonummer	
Angaben zur Auszahlung	Auszahlungsbetrag	
	<input type="checkbox"/> Maximal zulässiger Betrag	
	Währung	Gewünschter Auszahlungstermin
	<input type="checkbox"/> CHF <input type="checkbox"/> EURO <input type="checkbox"/> USD <input type="checkbox"/> GBP <input type="checkbox"/> AUD	
Service für Liberty Emigration	<input type="checkbox"/> Standard Service (Umzug ins Ausland) Transaktionsabwicklung ohne Beratung.	<input type="checkbox"/> Premium Service (Umzug ins Ausland) Transaktionsabwicklung mit Beratung und oder Expressüberweisung innerhalb von 10 Arbeitstagen.
Vorsorgenehmer	Name	Vorname
	Strasse, Nr.	PLZ, Ort
	Land	Zivilstand
Begünstigte Person	Sofern der Vorsorgenehmer nicht mit der begünstigten Person identisch ist, wird zu den folgenden Personendaten auch die beglaubigte Unterschrift des Vorsorgenehmers benötigt.	
	Name	Vorname
	Strasse, Nr.	PLZ, Ort
	Land	Beglaubigte Unterschrift des Vorsorgenehmers
Auszahlung	In den folgenden Fällen wird Ihnen Ihr Vorsorgeguthaben vorzeitig ausbezahlt.	
	Auszahlungsgrund	Einzureichende Dokumente
	<input type="checkbox"/> Ich verlasse die Schweiz oder das Fürstentum Liechtenstein endgültig. ¹	- Abmeldebestätigung der Schweizer Wohngemeinde - Wohnsitznachweis im Ausland - Kopie Pass/ID mit lesbarer Unterschrift
	<input type="checkbox"/> Ich bin Grenzgänger und beende meine Erwerbstätigkeit in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein. ¹	- Schriftliche Bestätigung der definitiven Erwerbsaufgabe in der Schweiz - Rückgabebestätigung der Arbeitsbewilligung - Wohnsitznachweis im Ausland - Kopie Pass/ID mit lesbarer Unterschrift
	<input type="checkbox"/> Ich nehme eine selbständige Erwerbstätigkeit auf und unterstehe der obligatorischen beruflichen Vorsorge nicht mehr. ¹	- Kopie der aktuellen Verfügung der AHV-Ausgleichskasse über den Haupterwerb - Kopie Pass/ID mit lesbarer Unterschrift
	<input type="checkbox"/> Ich beziehe eine volle Invalidenrente der IV und bin für das Invaliditätsrisiko nicht zusätzlich versichert. ¹	- Kopie der aktuellen Rentenverfügung der Eidg. Invalidenversicherung
	<input type="checkbox"/> Ich bin zwischen 60 und 70 Jahre alt (Männer) bzw. zwischen 59 und 69 Jahre alt (Frauen). ²	- Kopie Pass/ID mit lesbarer Unterschrift
	<input type="checkbox"/> Der Vorsorgenehmer ist verstorben.	- Kopie des amtlichen Todesscheines - Kopie des nachgeführten Familienbüchleins
	Für ledige Personen ist ein Zivilstandsnachweis einzureichen.	
	¹ Für verheiratete Personen ist eine amtlich beglaubigte Unterschrift des Ehepartners bzw. des eingetragenen Partners (Partnerschaftsgesetz) zwingend erforderlich.	
Für geschiedene Personen bzw. bei gerichtlich aufgelöster eingetragener Partnerschaft ist eine Kopie des Scheidungsurteils bzw. der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft einzureichen.		
Für verwitwete Personen ist eine Kopie des nachgeführten Familienbüchleins vorzulegen.		
² Der Bezug der Altersleistung kann höchstens fünf Jahre über das ordentliche AHV-Rentenalter hinaus aufgeschoben werden, wenn der Vorsorgenehmer nachweist, dass er weiterhin erwerbstätig ist.		

Zahlstelle Geldüberweisung
 Wertschriftentransfer (Lieferung ohne Zahlung)
Wenn möglich legen Sie bitte einen Einzahlungsschein bei.

Postkonto

Bank

Kontonummer/IBAN

Clearingnummer/SWIFT

Referenz

Erklärung Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen. Ich erteile der Liberty 3a Vorsorgestiftung («Stiftung») die Erlaubnis, falls notwendig, weitere Abklärungen zu treffen.

Mit dem Einreichen des Antrags erteile ich der Stiftung gleichzeitig auch den Auftrag zum Verkauf meiner Wertschriftenanlagen. Der Verkaufserlös soll bis zur Auszahlung meinem Vorsorgekonto gutgeschrieben werden. Für den Fall, dass die Auszahlung nicht bewilligt werden kann, wird der Verkaufserlös – ohne anders lautenden Auftrag meinerseits – auf meinem Vorsorgekonto verbleiben.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Bestätigung des Ehepartners bzw. des eingetragenen Partners bei Barauszahlung

Name

Vorname

Ort, Datum

Unterschrift Ehepartner bzw. eingetragener Partner

Eine Zustimmung des Ehepartners ist nur in den Fällen von Art. 5 FZG (Wegzug Ausland, Aufnahme selbständiger Erwerb, geringer Betrag) erforderlich.

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift der verheirateten Person bzw. des eingetragenen Partners

Beglaubigungen in der Schweiz: Partnerbanken (mit Stempel, Namen und rechtsgültigen Unterschriften), Gemeinde, Notar, Anwalt
Beglaubigungen im Ausland: Partnerbanken (mit Stempel, Namen und rechtsgültigen Unterschriften), Notar, Anwalt, Botschaft

Ermächtigung für Beratungshonorar

Der Vorsorgenehmer ermächtigt die Stiftung, eine einmalige Gebühr von _____ % des Vorsorgeguthabens oder CHF _____ als Beratungshonorar an folgenden Empfänger auszuführen:

Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer